

aber auch eine Reihe anderer Zeitungen, während die Zahl jener, die nur sporadisch Berichte aus Liechtenstein veröffentlichen, sehr gross ist: Insgesamt 50 Zeitungen brachten lediglich 1 bis 3 Berichte.

Völlig anders sieht die Situation im übrigen Ausland aus. Während die Auswertung der Ausschnitte zahlreicher Länder (Deutschland, Frankreich, Skandinavien, Grossbritannien, Vereinigte Staaten) überhaupt keine Kontinuität ergab, so scheint in Spanien immerhin die Zeitung «Arriba» (Organ der Falange) mehr oder weniger regelmässig ein liechtensteinisches Thema aufzugreifen. In Österreich und Italien hingegen liegen zahlreiche Zeitungen im Durchschnitt gleich wie manche Schweizer Zeitungen, von denen man eigentlich annehmen dürfte, dass sie sich wegen der bestehenden Zoll- und Wirtschaftsunion mehr mit Liechtenstein befassen.

(Detaillierte Angaben über die Häufigkeit in einzelnen Zeitungen und Zeitschriften s. Tabelle 2)

2. Verhältnis Eigenbericht / Agenturbericht

Gleichzeitig wurde auch die Frage geprüft, wie gross der Anteil an Eigenleistungen der Redaktionen war und wieweit Agenturmeldungen übernommen wurden. Die Antwort auf diese Frage liess sich aber leider nicht quantifizieren, da viele Meldungen ohne Signatur veröffentlicht wurden und nicht immer festgestellt werden konnte, aus welcher Quelle sie stammten. Tendenzmässig kann allerdings gesagt werden, dass in der Regionalpresse wenig mit Agenturmeldungen, dafür umso mehr mit Berichten eigener Korrespondenten gearbeitet wird. Das gleiche lässt sich, wenngleich weniger akzentuiert, auch für die internationale Presse sagen, wogegen der Anteil an Agenturberichten in schweizerischen Zeitungen ungleich höher ist und nur wenig Eigenberichte produziert werden.